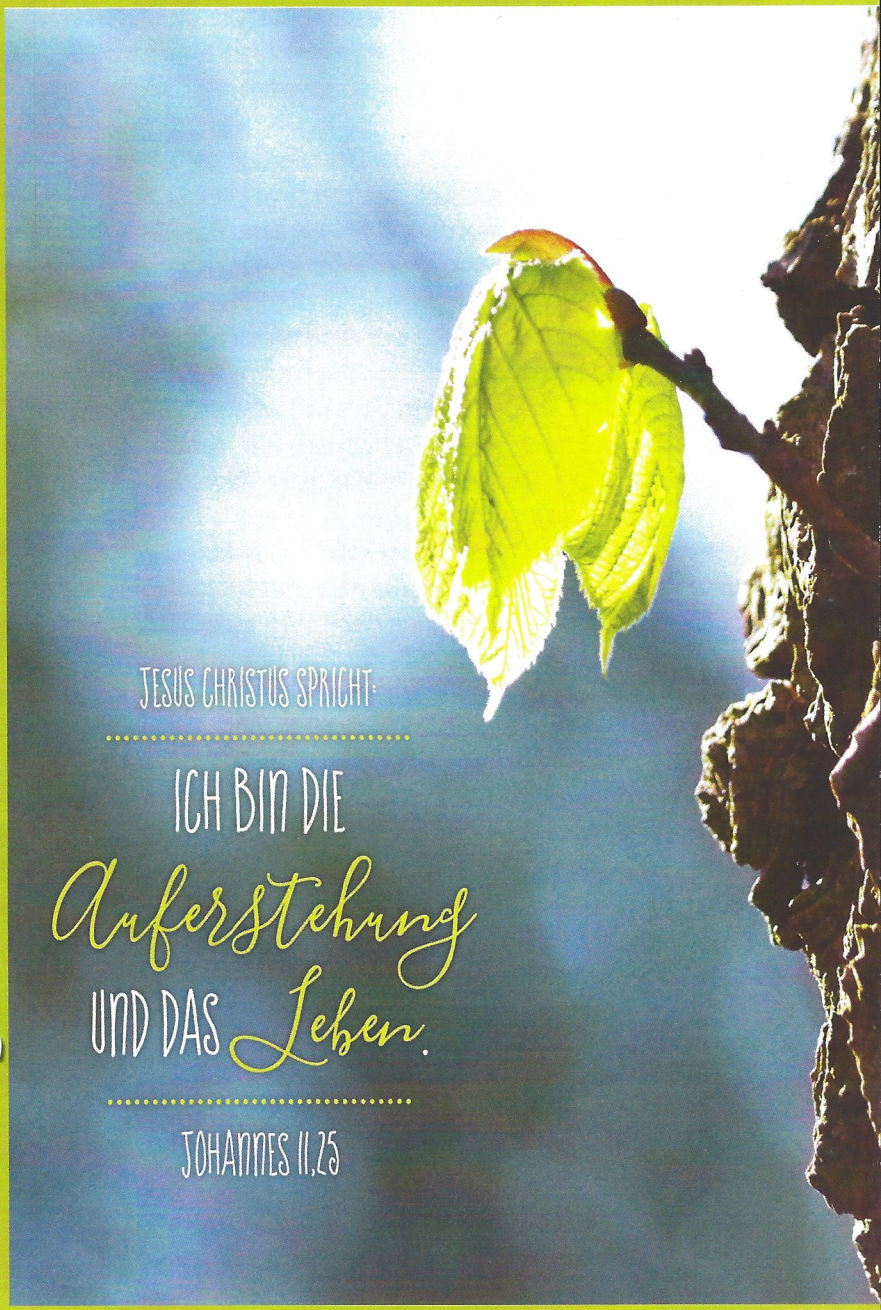
Gemeindebrief

Frühjahr 2018

Kirchengemeindeverband Elxleben - Witzleben



Liebe Gemeindemitglieder in und um Elxleben!

Vielleicht war es für einige unter Ihnen auch so eindrücklich, dass in der Nacht der verlöschenden Lichter das eine Licht *blieb*. Durch den Tod hindurch bleibt Jesus Christus das eine Licht, das nicht verlöscht und bleibt. Und nun ist es ganz da, das Licht; es leuchtet. In den Ostererzählungen der Evangelien fällt mir ein Wort auf, dass des öfteren wichtig ist; das immer wieder benutzt wird; das immer wieder verwendet wird.

„Da wurden die Jünger froh...". Ist das nicht schön? Froh werden. Aus einem Dunkel herausgeholt zu werden, ja aus schwärzester Nacht herausgeholt zu werden und nun froh zu werden. Froh werden. Das Osterfest lehrt uns, dass wir etwas werden. Zu Weihnachten wird erzählt von der Freude. Sie ist ganz greifbar und da. Ostern ist schwieriger: die Freude ist nicht greifbar, sondern sie muss geglaubt werden. Der eine Mensch durchbricht die Pforten des Todes, aber ich kann mich nicht vor ihn setzen, als wäre er in der Krippe. Ich werde froh. Ich wachse. Mein Glauben wächst. Ostern ist ein Fest, das bewegt: Aus der Trauer in die Freude, aus der Verlassenheit in die Gemeinsamkeit, aus tiefster Depression in das helle Tageslicht.

„Da wurden sie froh...". Ich selber erlebe das Aufblühen der Natur im Frühling deshalb so intensiv, weil es für mich ein freundlicher Nachklang zum Osterfest ist. Ist die Auferstehung der Toten nicht wirklich noch viel mehr, nicht noch viel frühlingshafter als der Frühling selbst? Wenn Sie diese Zeilen lesen, dann „schlagen" die Bäume schon aus. Die Säfte der Natur rinnen; die Felder werden lebendig. Licht zieht tatsächlich ein: bald schon brennt es wieder im schönen Pfarrhaus, in Elxleben, dieser anmutigen barocken Anlage. Die Zeiten der Feste kommen: Konfirmation und Jubelkonfirmation; Paare werden sich das Ja-Wort geben und die Glocken der Kirchen werden über das Land schallen. Es wird! Allen wird ein regelmäßiges geistliches Leben gut tun.

„Da wurden die Jünger froh...". Ich wünsche Ihnen allen, dass der freudig frohe Osterton vom Riechheimer Berg hinüber zieht bis ins kleine Achelstädt; dass er hinüberschallt von Ettischleben bis nach Ellichleben. Wir Christenmenschen werden durch Gottes Hand geformt. Das Dunkel geht; das Licht leuchtet. Wir werden froh. Unsere Seele wird weit und hell. Ich wünsche Ihnen allen gesegnete, helle Tage!

Mit herzlichem Gruß, Ihr Pfarrer Dr. Mathias Rüß

Gute Nachrichten

Die Vakanzzeit in unserem Kirchengemeindeverband endet Ende März diesen Jahres. Am 24.03.2018 haben wir Pfarrer Dr. Mathias Rüß als in Elxleben verabschiedet. Er stand uns als Vakanzverwalter in den vergangenen zehn Monaten zur Seite. Ihm und den zahlreichen Kollegen, welche seit dem Juli 2016 in unseren Orten Vertretungsdienste übernommen haben, möchten wir an dieser Stelle einen besonderen Dank sagen. Neben den Gottesdiensten konnten so viele jährliche Termine und Traditionen in unseren Dörfern fortgeführt werden.

Umso mehr freuen wir uns, dass unsere Pfarrstelle mit dem Osterfest 2018 neu besetzt werden konnte. Der Gemeindekirchenrat hatte die dafür nötigen Beschlüsse bereits im Sommer 2017 gefasst.

Pastorin Franziska Remdt hat ihren Dienst am 01. April 2018 in Elxleben angetreten. Am Sonntag *MISERIKORDIAS DOMINI*, am 15. April haben wir gemeinsam einen Einführungsgottesdienst gefeiert. Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit mit ihr und sind überzeugt, dass unsere Gemeinden und ihre neue Pastorin gut zueinander passen.

Pfarrhausumbau - Eine Begriffserklärung

Unser Projekt „Pfarrhausumbau" hat vielleicht schon die Runde durch die einzelnen Kirchgemeinden gemacht. Was verbirgt sich dahinter?

Mit dem Zusammenschluss 2013 bilden die Orte der ehemaligen Kirchspiele Witzleben und Elxleben heute einen Kirchengemeindeverband, zu dem 12 Gemeinden mit 1300 Gemeindemitgliedern gehören.Das Pfarrgrundstück in Elxleben, mit Pfarrhaus und Pfarrscheune ist dabei sowohl Dienst- als auch Verwaltungssitz. Ebenso findet ein großer Teil unserer Gemeindever-anstaltungen in den Räumlichkeiten in Elxleben statt. Geplant ist nun die Grundsanierung und der Umbau des Pfarrhauses in Elxleben in mehreren Bauabschnitten. Mit der Bewilligung der Finanzierung werden die ersten Arbeiten bereits im Frühjahr 2018 beginnen. Die umfangreichen Investitionen sollen die Möglichkeiten und Qualität für Gemeinde- und Gruppenarbeit verbessern und die Nutzung der Gebäude in Elxleben als Gemeindezentrum für uns langfristig gewährleisten.

Liebe Gemeinde,

seit April darf ich Ihre neue Pastorin im Kirchgemeindeverband Elxleben-Witzleben sein und darüber freue ich mich sehr!
Darum möchte ich mich Ihnen nun kurz vorstellen:

Aufgewachsen bin ich, Franziska Remdt - Jahrgang 1986, in einem ländlichen Ort in Sachsen-Anhalt, namens Holzdorf. Nach meinem Abitur zog es mich an die Friedrich-Schiller-Universität Jena zum Studium der Evangelischen Theologie. So konnte ich sowohl ein städtisch, als auch in ein ländlich geprägtes Bild von Gemeindeleben kennenlernen. In Jena legte ich mein erstes Theologisches Examen ab. Außerdem lernte ich dort auch meinen Ehemann kennen und unsere beiden Kinder Emily (10 Jahre) und Kilian (7 Jahre) wurden in der Zeit des Studiums geboren. Seit ungefähr 10 Jahren lebe ich zusammen mit meiner Familie in Erfurt. Ich verbrachte daher mein Studium pendelnd zwischen Erfurt und Jena.

Das pädagogische Vikariat absolvierte ich am Heinrich-Hertz Gymnasium in Erfurt und gab dort in den Klassenstufen 5-9 evangelischen Religionsunterricht. Die Zeit meines Gemeindevikariats mit anschließendem zweiten Theologischen Examen verbrachte ich in Erfurt-Bischleben.

Bis das Pfarrhaus in Elxleben bezugsfertig ist, werde ich mit meiner Familie noch in Erfurt wohnen bleiben und von dort aus in der ersten Zeit pendeln.
In meiner Freizeit lese ich gern oder spiele Gesellschaftsspiele. Und auch wenn ich noch öfter Sport machen wollte, als es in Wirklichkeit der Fall ist, so habe ich doch Bouldern (das ist ein Klettersport an niedrigen Wänden) und Yoga für mich entdeckt. Manchmal sitze ich aber auch einfach gern auf der Couch und schaue Serien.

Es gibt sicherlich noch mehr zu erzählen, aber das hebe ich mir für die persönlichen Begegnungen auf. Ich freue mich und bin gespannt auf die nun beginnende Zeit, in der wir als Familie mit Ihnen gemeinsam in unserer Gemeinde leben werden.

Ihre Pastorin

Der Abendmahlskelch von Osthausen

Im letzten Jahr wurde der Abendmahlskelch der Kirche St. Jakobus Osthausen aufwendig restauriert. Der Kelch aus dem Jahr 1708 war durch die Nutzung über die Jahre stark geschädigt. Die Restauration wurde durch Metallrestaurator Wurm aus Erfurt ausgeführt und eine neue Vergoldung aufgebracht. Die Gesamtkosten betrugen 4.896,- €. Davon wurden 4.350,- € durch Fördermittel des Landesamts für Denkmalpflege sowie der Kunstgut-abteilung der Landeskirche getragen.

Der Kelch wird am 09. Juli 2018 in einem Gottesdienst erstmalig wieder benutzt.

Alle Jahre wieder ....

...beginnt im November die Suche nach einem geeigneten Krippenspiel und genügend kleinen und großen Mitspielern, so auch in Osthausen und Wülferhausen.

Werden wir genügend interessierte Kinder finden? - so die immer wieder kehrende Frage vor der ersten Probe. JA, das haben wir! 17 Kinder zwischen 5 und 13 Jahren aus Osthausen und Wülfershausen fanden sich zur ersten Probe im Pfarrhaus in Osthausen ein. Aufgrund des großen Interesses wurden sogar einige Rollen geteilt, so dass am Ende alle Kinder mitwirken konnten.

4 Wochen und einige Proben später konnte jeder seinen Text, wusste wann er seinen Einsatz hatte und hatte sich sein Kostüm überlegt. Der Heilige Abend konnte kommen. Erzähler, schlaue und starke Engel, Maria und Josef, die Hirten und Könige - alle warteten gespannt und aufgeregt auf ihren Einsatz. Doch zunächst hieß es etwas Geduld haben. Nach der Eröffnung des Gottesdienstes durch Pfarrer Dr. Rüß konnten zunächst die Gemeindemitglieder in der voll besetzen Kirche St. Jakobus zu Osthausen dem Gitarrenspiel von Amelie, Luisa, Lena und Meike lauschen.

Im anschließenden Krippenspiel zeigten die Kinder, wie die Weihnachtsgeschichte aus der Sicht des starken Engels ausgesehen haben könnte, der für den Stand des Sterns über Bethlehem verantwortlich war. Alle waren mit höchster Konzentration bei der Sache und alle Einätze gelangen wie geprobt. Nach der gemeinsamen Abschlussszene an der Krippe mischte sich zu dieser festlichen Stimmung jede Menge Erleichterung und Fröhlichkeit über den gelungenen Verlauf des Gottesdienstes. Ein großes Dankeschön an alle Mitspieler und Mitspielerinnen, aber auch an alle Eltern, die die Proben unterstützt haben sowie an die musikalische Begleitung des Gottesdienstes für einen besinnlichen Gottesdienst zum Heiligen Abend 2017!

Auf ein Wort: Wie halten Sie es mit dem Singen?

Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder! (Psalm 98, 1a)

Dieser Psalmvers ist der Namens - und Themengeber für den 4. Sonntag nach Ostern. CANTATE (SINGT) heißt er. Auch in anderen Psalmen ist vom Singen die Rede, z.B. im 146. Psalm: **Ich will den Herrn loben, solange ich lebe, und meinem Gott lobsingen, solange ich bin.**

Wann ist Ihnen nach Singen zumute? Singen Sie im Alltag? Wofür würden Sie ein "Gott sei Dank!" singen und sagen? Wie würden Sie Ihren Alltag besingen? Wäre es eine fröhliche, unbeschwerte Melodie? Wäre es eine traurige oder sehnsuchtsvolle Weise? Wäre es ein Klagelied? Oder eine langweilige Litanei? Oder klänge es wie das monotone Hämmern einer unerbittlichen Rhythmus-Maschine? Hoffentlich nicht!

Singen, summen oder pfeifen Sie manchmal einfach unbewusst, z.B. bei der Arbeit? (Kleine Kinder tun das z.B. manchmal, wenn sie im Spiel vertieft sind.) Haben Sie ein Lieblingslied? Oder ein Lied, das eine besondere Bedeutung in Ihrem Leben hat? Haben Sie manchmal einen "Ohrwurm" ?

Gehören Sie zu denen, die von sich sagen: "Ich kann nicht singen? ", weil Sie vielleicht unangenehme Erinnerungen an das Vorsingen in der Schule haben? Oder singen sie gern, vielleicht sogar in einem Chor? Singen Sie mit Ihren Kindern oder Enkelkindern?

Aus unserem Alltagsleben scheint das Singen jedenfalls immer mehr zu verschwinden. Besser, schneller, effizienter, flexibler, innovativer, gesund, jung, stark, clever, online und leistungsfähig sollen wir sein. Wir sind aber

auch manchmal leer, müde, krank oder betrübt, wir altern, und wir sind nicht perfekt, und wir sind sterbliche Wesen.

In einer Zeit des Funktionierens - Müssens, des Selbst-Optimierungswahns, der Reizüberflutung und Medien-Dominanz scheint das Selber - Singen wenig Platz zu haben. "Musikkonserven" sind Tag und Nacht aus allen möglichen Quellen allgegenwärtig, in mancher Werkstatt dudelt das Radio den ganzen Tag, und selbst zwischen den übervollen Regalen und Gängen im Supermarkt werden wir "beschallt".

Selber singen ist und bedeutet aber etwas ganz Anderes. Singen ist Ausatmen und Einatmen, zur Ruhe kommen. Singen ist Hören. Wir, unser Körper klingt und schwingt. Singen tut der Seele gut. Deshalb ist es - auch die Wissenschaft hat's festgestellt - der Gesundheit förderlich. Singen bringt uns zu uns selbst, und damit zur Besinnung. Singen entlastet uns von der Überreiztheit unserer schnellen, atemlosen Zeit.

Hier soll nun jemand zu Wort kommen, der ein genialer Geiger, Musikpädagoge, Humanist und Weltbürger war: Sir Yehudi Menuhin (1916-1999). Als Schirmherr einer weltweiten Initiative zur Förderung des Singens schrieb er ein regelrechtes Vermächtnis zur Bedeutung des Singens. Hier einige wenige Sätze daraus:

*"Das Singen ist die eigentliche Muttersprache aller Menschen: Denn sie ist die natürlichste und einfachste Weise, in der wir ungeteilt **da** sind und uns ganz mitteilen können mit all unseren Erfahrungen, Empfindungen und Hoffnungen....Das Singen entfaltet sich in dem Maße, wie es aus dem Lauschen, dem achtsamen Hören erwächst.....Wir vermögen durch Gesang unsere Welt und unser Handeln zu beseelen, singend Liebe, Freude, Hoffnung und Zuversicht zu schenken, uns aber auch den Schmerz von der Seele zu singen und unser Herz durch Verzeihen zu beschwingen: Wir vermögen zum Lobpreis der Schöpfung einigender Gesang zu sein...."*

Singen kann man allein, zusammen mit anderen, einstimmig und vielstimmig. Singen kann froh machen, trösten, befreien, stärken... Singen ist ein Geschenk Gottes. Versuchen Sie's einfach 'mal: Hinsetzen, die Augen schließen, Ausatmen, Einatmen, zur Ruhe kommen, Ausatmen, Einatmen, vielleicht einen Ton summen...

Und: wer singt, betet doppelt...In diesem Sinne: CANTATE!

Benefizkonzert

Am Samstag, den **9. Juni**, lädt der Männergesangverein Elleben 1746 e.V., alle Interessierten zu einen Benefizkonzertin die Kirche „Sankt Marien“ nach **Elleben** ein.

Gemeinsam mit dem Männerchor Tiefurt, werden ab **13.30 Uhr**, eine Vielzahl von Lieder erklingen.

Im Anschluss wird zum gemütlichen Beisammensein mit Speis und Trank, in den„ Einkehrenden Apostel“, eingeladen. (der Eintritt ist frei)

Mit freundlichem Gruß der Vorstand

Bericht aus der Kirchengemeinde Ettischleben

Bis zum Ende des Kirchenjahres 2017 konnten die 3 alten Maßwerkfenster unserer Kirche vom Steinmetz Mohring und Bleiglasrestaurator Floßmann aufgearbeitet und instandgesetzt werden. Es war schon immer unser Ziel und auch eine Notwendigkeit, damit nicht noch größere Schäden an den wertvollen Fenstern entstehen konnten. Rückblickend auf des 20-jährige Jubiläum des Lebenshofes e. V. Ettischleben 2017 konnte die Kirche gemeinsam mit der Kirchengemeinde zu Veranstaltungen wie einem Chorkonzert, dem Adventssingen mit einem kleinen Adventsmarkt und dem 3-Königsspiel genutzt werden. Vom Kultur- und Sportverein e. V. Ettischleben wurde zum Sommerfest ein Kuchenbasar und das Krippenspiel zum Weihnachtsgottesdienst vorbereitet und durchgeführt. Die Kollekten und Spenden der Veranstaltungen wurden für die Finanzierung der Sanierungsarbeiten verwendet.

Nochmals allen Helfern und Geldgebern herzlichen DANK.

Termine

Chorprobe:
dienstags I 19.30 -21.00 Uhr I Pfarrhaus Elxleben

Neue Mitsängerinnen und -sänger sind jederzeit herzlich willkommen!

Posaunenchorprobe:
mittwochs I 19.30 Uhr I Pfarrhaus Elxleben

Neue Bläserinnen und Bläser sind jederzeit herzlich willkommen! Für Erwachsene, die dafür das "Blechblasen" lernen möchten, biete ich gern einen Gruppen -Grundkurs an, wenn es mindestens drei Interessenten gibt.

Ensembleprobe Flöten:
mittwochs I 17.00 - 18.00 Uhr I 14tägig

Im Pfarrhaus Elxleben

Instrumental-Unterricht:
dienstags und mittwochs nach Absprache

Jungbläserprobe:
dienstags I 17.00 - 18.00 Uhr I 14tägig I Pfarrhaus Elxleben

Zur Zeit sind alle Unterrichtszeiten vergeben.

Projektchor "Konfi -Eltern" 2018

Liebe Konfirmanden - Eltern !

Ich lade Sie dazu ein, Ihre Kinder zur Konfirmation mit einem gemeinsam einstudierten Lied zu überraschen! Eine erste Zusammenkunft biete ich Ihnen an am **Montag, den 7. Mai, um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Elxleben.**

Ich bitte Sie hierzu bis zum 1. Mai um eine Rückmeldung per e-Mail an **friedrichbeate@yahoo.de** .

DANKE! Ihre Kantorin Beate Friedrich

Monatsspruch **Juni** *2018*

Vergesst die Gastfreundschaft nicht, denn durch sie haben einige, ohne es zu ahnen, Engel beherbergt.

Hebräer, 12, 2

Sonntag,	**3. Juni**	**1. Sonntag nach Trinitatis**
09.00 Uhr	Elxleben	Gottesdienst
10:30 Uhr	Ettischleben	Gottesdienst mit Abendmahl
Samstag,	**9. Juni**	
13:00 Uhr	Riechheim	Gottesdienst mit Trauung
14:00 Uhr	Achelstädt	Gottesdienst mit Trauung
Sonntag,	**10. Juni**	**2. Sonntag nach Trinitatis**
09:00 Uhr	Witzleben	Gottesdienst mit Abendmahl
10:30 Uhr	Ellichleben	Gottesdienst mit Abendmahl
Samstag,	**23. Juni**	
20:00 Uhr	Ellichleben	Sonnenkonzert
Sonntag,	**24. Juni**	**4. Sonntag nach Trinitatis**
09:00 Uhr	Alkersleben	Gottesdienst mit Abendmahl
10:30 Uhr	Achelstädt	Gottesdienst mit Abendmahl
14:00 Uhr	Riechheim	Gottesdienst mit Taufe
Montag,	**25. Juni**	
19:30 Uhr	Osthausen	Gemeindekirchenratsitzung
Samstag,	**30. Juni**	
10:00 Uhr	Bösleben	Gottesdienst mit Taufe
14:00 Uhr	Ellichleben	Gottesdienst zur Diamantenen Hochzeit

17^{00} Bösleben Gottesdienst zum Triebelfest

Monatsspruch **Juli** *2018*

Saet Gerechtigkeit und erntet nach dem Maße der Liebe! Pflügt ein Neues, solange es Zeit ist, den Herrn zu suchen, bis er kommt und Gerechtigkeit ober euch regnen lässt.

Hosea 10,12

Sonntag,	**1. Juli**	**5. Sonntag nach Trinitatis**
16.00 Uhr	Gügleben	Gottesdienst
~~18.00 Uhr~~	~~Bösleben~~	~~Gottesdienst zum Triebelfest~~
Sonntag,	**08. Juli**	**6. Sonntag nach Trinitatis**
09:00 Uhr	Wülfershausen	Gottesdienst mit Abendmahl
10:30 Uhr	Elleben	Gottesdienst
14:00 Uhr	Osthausen	Gottesdienst mit Abendmahl
Samstag,	**14. Juli**	
15:00 Uhr	Elxleben	**Der schöne Ort - Kirche & Orgel in Elxleben** **Vortrag und Kaffeetafel** Als Teil der Veranstaltungsreihe der Evangelischen Erwachsenenbildung in Thüringen

Goldene- und Jubelkonfirmation

Für die Konfirmationsjahrgänge 1968 und 1958 findet am 27. Mai 2018 um 14:00 Uhr ein Gottesdienst zur Goldenen- und Jubelkonfirmation statt.

Dieser wird für die ehemaligen Kirchspiele Elxleben, Witzleben und Osthausen in der Kirche in Alkersleben gefeiert werden. Soweit Namen und Postadressen der Konfirmationsjahrgänge aus unseren Gemeindelisten zu entnehmen sind werden von uns Einladung verschickt.

Darüber hinaus können Sie sich zu den Bürozeiten (siehe Rückseite) im Pfarrbüro Elxleben oder unter email: elxleben@kirche-arnstadt-ilmenau.de anmelden.

Nachdem in den letzten Jahren unsere schöne Orgel, die Elektrik, die Wege zur Kirche sowie die beiden Fenster neben der Orgel erneuert wurden, wollen wir in diesem Jahr mit den Vorbereitungen zur Sanierung des Innenputzes im Turmaufgang und an der Rückwand im Kirchenschiff beginnen. Außerdem muß der Fußboden beim Treppenaufgang im Turm repariert werden. Auf Grundlage der Maßnahmeplanung durch Restauratoren können dann Fördermittel beantragt werden und Angebote entsprechender Gewerke eingeholt werden. Wir hoffen, dass die erforderlichen Bauarbeiten spätestens 2019 / 2020 erfolgen können, damit wir im Jahr 2020 das 300jährige Jubiläum unserer Kirche „Zum Frieden Gottes" in Ellichleben würdig und in neuem Glanz begehen können.

Natürlich werden wir für alle Maßnahmen wieder fleißige Helfer und auch Spenden benötigen. Mit unseren Veranstaltungen 2018 (siehe unten) wollen wir Geldspenden für unsere Sanierungsvorhaben sammeln und das kulturelle Leben in und um Ellichleben wieder bereichern.

Veranstaltungen 2018

Sa. 23.06.18	**20.00 Uhr**	**SONNENKONZERT** Jens Goldhardt, Propsteikantor Gotha, KMD (Orgel) *Kirche Ellichleben*
Do. 16.08.18	**17.30 Uhr**	**OrgelFahrt „Unterwegs im Grünen Herzen"** Matthias Grünert, Kantor der Dresdener Frauenkirche *Kirche Ellichleben*
Sa. 01.09.18	**16.00 Uhr**	**Dorftheater** *Waldbühne Ellichleben*
So. 09.09.18	**13 -18 Uhr**	**Tag des offenen Denkmals** Thema: "Entdecken, was uns verbindet" Beate Friedrich & Musikschüler *Kirche Ellichleben*
Mi. 26.12.18	**16.00 Uhr**	**Weihnachtskonzert (Orgel & ...)** *Kirche Ellichleben*

Kontakt:
Kirchgemeinde Ellichleben /Förderverein zur Erhaltung der Orgel in der Kirche Ellichleben e.V., Vorsitzende Gerlinde Wirth
Tel.: 036200/ 64554, Mail: orgelweiheellichleben@web.de

Das war das Konfi-Camp 2018

Vom 1. - 4. März haben unsere Vor- und Hauptkonfirmanden mit unserem Kirchenkreis im Schwarzenshof bei Rudolstadt am Konfi-Camp teilgenommen. 140 Teenies haben vier Tage lang zusammen gelebt, Spaß gehabt, gesungen, gebetet und Gottesdienst gefeiert. Und mal ganz was Neues: 4 Tage ohne Handy! Da gab es schon das eine oder andere entsetzte Gesicht, als es hieß: Dein Handy musst Du abgeben! Aber es gab ja Telefonzeiten (die dann oft nicht zum Telefonieren, sondern zum Spielen genutzt wurden - da war die Sucht stärker).

Eines der Hauptziele des Konfi-Camps ist es, diesen jungen Menschen ein postives Erlebnis mit Kirche zu vermitteln. Christliche Gemeinschaft miteinander leben und dabei die Erfahrung machen: Christen können beides, Spaß haben und nachdenklich sein. Die Freizeit wurde wie immer mit 25 ehrenamtlichen Jugendlichen zusammen geplant, vorbereitet und durchgeführt. Erfreulich: Einige dieser engagierten Jugendmitarbeiter kommen auch aus unserem Kirchspiel.

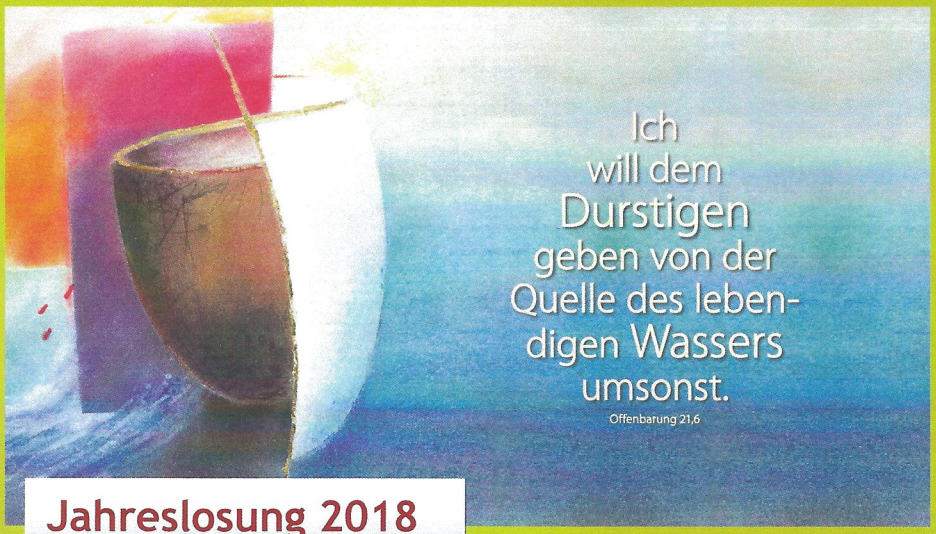
Als inhaltliches Thema stand das Abendmahl auf dem Programm. Diesem wichtigen Sakrament unseres Glaubens haben wir uns über verschiedene Angebote angenähert - mal als Brettspiel, Meditation, Graffiti-Wand oder selbstgedrehtem Video-Clip. Natürlich darf auch eine zünftige Abschluss-Party mit Musik und Disco-Licht nicht fehlen. Mit vielen Erlebnissen und persönlichen Erfahrungen im Gepäck und auch etlichen neuen Freundschaften ging es dann am Sonntag wieder nach Hause.

Christian Rämisch, Kreisjugendpfarrer

In den zurück liegenden Monaten wurden kirchlich bestattet

"Dennoch bleibe ich stets an dir, denn du hältst mich an meiner rechten Hand" Psalm 73

		Geburtstag	Todestag
ALKERSLEBEN			
Ortloff	Bruno	23.2.1930	14.11.2017
ELXLEBEN			
Wendemuth	Roland	26.9.1949	8.3.2018
Schleicher	Roland	8.3.1942	10.3.2018
ACHELSTÄDT			
Koch	Gisela	7.4.1930	3.12.2017
Könitzer	Sonja	21.7.1929	5.3.2018
ELLICHLEBEN			
Schellhorn	Oswin	13.11.1920	5.3.2018
WITZLEBEN			
Siebtroth	Magdalena	28.5.1934	20.11.2017
Schüffler	Sigrid	3.8.1951	3.2.2018
Elleben			
Opel	Eckhard	23.11.1932	11.12.2017
Eckoldt	Friedhelm	28.10.1925	30.12.2018
Mortan	Johanna	26.3.1930	10.1.2018
Nitschke	Christa	20.12.1938	12.2.2018



Jahreslosung 2018

So erreichen Sie uns:

- telefonisch und persönlich im Büro des Pfarramtes in Elxleben unter 036200/70271
  Dienstags 13:00 - 16:00 Uhr
  Mittwochs 13:00 - 18:00 Uhr

- per Fax unter 036200/64474
- per E-Mail unter elxleben@kirche-arnstadt-ilmenau.de
- Kontoverbindung für die Gemeinden unseres Kirchengemeindeverbandes
  Sparkasse Arnstadt-Ilmenau IBAN: DE84 8405 1010 1830 0003 96
  BIC: HELADEF1ILK

Bitte melden Sie Terminwünsche für Trauungen, Taufen und Jubiläen rechtzeitig im Pfarramt an. Die Terminplanung für die 12 Orte unseres Kirchengemeindeverbandes erfolgt drei Monate im Voraus.

Die Pfarrstelle hat zum 01. April 2018 Pastorin Franziska Remdt übernommen.